

## **Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.03.2018**

### **Einrichtung von Fahrradstellplätzen auf einem PKW-Parkplatz - Antrag Bündnis90 / Die Grünen**

Bürgermeister Brenner erläuterte dem Gremium, dass von Bündnis90 / Die Grünen der Antrag eingereicht wurde, den ersten PKW-Stellplatz auf der linken Seite in der Einfahrt zum Hotel Krone, in einen Fahrradabstellplatz umzuwandeln. Dies wurde damit begründet, dass von diesem Stellplatz aus nur rückwärts heraus, entgegen der Fahrtrichtung in die Hauptstraße ausgefahren werden könne. Seitens der CDU-Fraktion, der Freien Wähler sowie der Jungen Gerlinger wurde diese Problematik jedoch nicht gesehen. Zum einen wurde unter Verweis auf die angespannte Stellplatzsituation in der Gerlinger Innenstadt jeder einzelne Stellplatz als unverzichtbar bewertet, wobei es im Stadtgebiet durchaus bereits eine beachtliche Anzahl von Stellplätzen für Fahrräder gäbe. Zum anderen hätte man auch in der Kronengasse noch den notwendigen Raum um zusätzlich Fahrradstellplätze einzurichten, falls diese als notwendig angesehen werden. Den Antrag der Bündnis90/Die Grünen konnte lediglich noch die SPD-Fraktion mittragen, wobei sich letztlich jedoch keine Mehrheit für diesen finden konnte. Damit bleibt vor Ort alles wie gehabt.

### **Feuerwehr**

#### **- Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Erneuerung des Notstromaggregats**

Frau Pfeufer von der Hochbauabteilung erläuterte den Anwesenden, dass bei der Feuerwehr das mittlerweile dreißig Jahre alte Notstromaggregat altersbedingt Probleme macht, was unter Umständen die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr gefährdet. Daher müsse schnellstmöglich für Ersatz gesorgt werden, wobei die hierfür notwendigen Mittel überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen. Diesem Antrag der Verwaltung stimmte das Gremium einstimmig zu und gleichzeitig wurde grünes Licht erteilt, um den Auftrag direkt an die Firma Reschke GmbH aus Leonberg vergeben zu können. Hierfür müsse ein Betrag von 57.524,60 € aufgewendet werden.

### **Feuerwehr**

#### **- Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Erneuerung der Heizungsanlage**

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass neben dem Notstromaggregat auch die Heizungsanlage im Gerätehaus der Feuerwehr erneuert werden müsse, wozu ebenfalls überplanmäßige Mittel in Höhe von ca. 150.000 € benötigt werden. Im ersten Schritt soll die Planung angegangen werden um dann über die Sommerzeit die Anlage austauschen zu können. Der Technische Ausschuss gab dem Gemeinderat einstimmig die Empfehlung, die notwendigen Mittel für die Maßnahme bereit zu stellen.

## **Sanierung und Erweiterung Realschule - Vergabe der Planungsleistungen Bauphysik**

Bürgermeister Brenner zu dem Tagesordnungspunkt aus, dass für die Sanierung und Erweiterung der Realschule die Planungsleistungen für Bauphysik vergeben werden müssen. Die hierfür zu veranschlagenden Kosten belaufen sich auf geschätzte 65.000 € und der Auftrag soll an das Büro "Bayer Bauphysik Ingenieurgesellschaft mbH" aus Fellbach vergeben werden. Dieser Beauftragung stimmte der Technische Ausschuss ohne Diskussion einstimmig zu.

## **Ausschreibung im Garten- und Landschaftsbau - Vergabe der Arbeiten**

Stadtbaumeister Günther erläuterte, dass die Pflegearbeiten der Außenanlagen am Schulzentrum und an der Breitwiesenschule öffentlich ausgeschrieben wurden. Die Arbeiten sollen zunächst für ein Jahr vergeben werden und können dann maximal um weitere zwei Jahre verlängert werden. Aus der Ausschreibung ging dabei die Firma Schuler aus Klein-Winternheim hervor, die eine Zweigniederlassung in Kornwestheim betreibt. Die Angebotssumme belaufe sich auf jährlich 33.554,43 €. Der Technische Ausschuss vergab die Arbeiten schließlich einstimmig an die Fa. Schuler.

## **Stadthalle**

### **- Kostenfeststellung Erneuerung Bühnenzüge, Steuerung Hallenbeleuchtung, Vorhangschienen und Vorhänge**

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass im Jahr 2017 in der Stadthalle neben den Bühnenzügen auch die Steuerung der Hallenbeleuchtung sowie die Vorhangschienen samt Vorhängen erneuert wurden. Nach Abschluss der Arbeiten sind hierzu Kosten in Höhe von 378.384,05 € angefallen, die nun vom Technischen Ausschuss zur Kenntnis genommen werden müssen. Bürgermeister Brenner informierte darüber hinaus, dass der Finanz- und Verwaltungsausschuss in seiner kommenden Sitzung den formalen Beschluss über die Kostenfeststellung fassen werde. Ohne Diskussion nahm das Gremium diese Kostenfeststellung zur Kenntnis.

## **Jahresbauarbeiten 2018 - 2020 Tiefbau**

### **- Vergabe**

Bürgermeister Brenner informierte die Anwesenden, dass die Jahresbauarbeiten für Kanal-, Wasserleistungs- und Straßenbauarbeiten der Jahre 2018 - 2020 öffentlich ausgeschrieben wurden. Bei diesem Auftrag geht es u. a. um regelmäßig anfallende kleinere Arbeiten wie z. B. Wasserrohrbrüche, Straßenschäden etc., für die ein Unternehmer kurzfristig zur Verfügung stehen muss. Bei der Ausschreibung hat die Bietergemeinschaft Sickinger und Willy Schnell das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und soll dementsprechend den Auftrag erhalten. Dieser Empfehlung an den Gemeinderat stimmte der Ausschuss einstimmig zu.